

Jahresabschluss 2020



*...bleiben Sie gesund und alles Gute
für das neue Jahr 2021*

wünscht Ihnen der
Förderverein Heimat und Naturschutz Oedekoven e.V.

Unsere Vereinsarbeit 2020:

Die Corona-Pandemie beeinflusste unsere Arbeit erheblich:

- Alle Maßnahmen unterlagen den geltenden Corona Schutzregeln.
- Vorstandssitzungen konnten in diesem Jahr bisher nur als Video-Konferenzen durchgeführt werden.
- Die für den Oktober angekündigte Mitgliederversammlung musste in das Jahr 2021 verschoben werden.

Unabhängig davon änderte sich die Zusammensetzung des Vorstandes:

- Frau Dr. Monika Rudeloff hat sich auf eigenen Wunsch am 19. Oktober aus dem Vorstand zurückgezogen.
- Herr Arnim-H. Preußner wurde daraufhin vom verbleibenden Vorstand zum kommissarischen Schatzmeister berufen.

Im abgelaufenen Jahr konnten wir einige Neumitglieder begrüßen, sodass sich unsere Mitgliederzahl auf 48 erhöhte.

Hier kurz der aktuellen Stand unserer Projekte:

1 Baumbestattung in Oedekoven

Das von uns gestartete Projekt zur Aktivierung der Baumbestattung ist mit der Pflanzung dreier neuer Bäume und dem Setzen von Krokussen auf der großen Wiese sowie von Narzissen unter der oberen Baumgruppe abgeschlossen.

Neben der ehrenamtlichen Arbeit wurden vom Verein 1354,- € aufgewendet, die komplett durch Spenden finanziert werden konnten.

Unabhängig davon werden wir uns natürlich um weitere Verbesserungen bemühen und uns um die gepflanzten Bäume und Blumen kümmern.

2 Apfeltor (Treff- und Informationspunkt gegenüber dem Kath. Pfarrzentrum)

Die Realisierung des Apfeltores konnte 2020 im geplanten Umfang abgeschlossen werden. Die Erstellung erforderte insgesamt einen Aufwand von 6.386,- €, von denen 5.566,- € durch Spenden und Fördergelder abgedeckt wurden.

Zur Pflege des Platzes haben sich bereits 22 Mitglieder bereit erklärt, jeweils im Wechsel eine Woche lang den Platz zu pflegen und bei Bedarf zusätzlich auch die Bäume auf dem Friedhof zu gießen. Ihnen gebührt unser Dank dafür, dass der Platz bisher immer sauber und gut gepflegt aussieht.

Er wird inzwischen regelmäßig genutzt.

3 Heimatplatz (Heimatwerkstatt für Oedekoven)

Die „Heimatwerkstatt“ konnte leider nur in sehr geringem Umfang begonnen werden, da in der Alanus Hochschule kaum Präsenzveranstaltungen möglich und Zusammenkünfte in der Öffentlichkeit stark eingeschränkt sind.

Neben diesen Aktivitäten haben wir uns auch für den Klimaschutzpreis der Westenergie in der Gemeinde Alfter beworben. Die Initiierung der Baumbestattung wurde mit dem zweiten Preis und 750,- € sowie die Errichtung des Apfeltores mit dem vierten Preis belohnt. Vom Preisgeld haben wir 250,- € für die Fertigstellung des Apfeltores verwendet und den Rest legen wir für die Finanzierung des Heimatplatzes zurück.

Am Ende eines ereignisreichen Jahres wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen, dass Sie diese schwierige Zeit weiterhin gut und vor allen Dingen gesund überstehen.